

Ernährung - Fit, fair und frisch

WIE LEBT DIE KUH ...

	... auf einem Bio-Bauernhof	... auf einem herkömmlichen Bauernhof
Herkunft	Die meisten Kühe sind als Kälbchen auf dem Bauernhof geboren worden.	Die Kühe können auch von anderen Bauernhöfen stammen oder auf Viehmärkten gekauft worden sein.
Futter	Die Kühe fressen das Gras auf der Weide oder bekommen im Stall Futter, das der Bio-Bauer angebaut hat.	Die Kühe bekommen im Stall auch Futter, das chemisch behandelt wurde. Im Futter der Kühe, die ja Vegetarier sind, darf auch Tiermehl sein.
Nachwuchs	Die Kälber bekommen mindestens 3 Monate lang Milch zu trinken (meistens stammt diese von der Mutter selber).	Die Kälber bekommen nur kurze Zeit Milch zum Trinken. Sie sind in der Regel nicht bei der Mutter, sondern werden oft einzeln in so genannten Mastboxen gehalten.
Milch	Hat eine Kuh ein Kalb zur Welt gebracht, produziert sie bis zu ein Jahr Milch. In diesem Zeitraum gibt die Kuh ca. 4100 Liter Milch.	Auf einem Nicht-Bio-Bauernhof gibt eine Kuh ungefähr 5000 Liter Milch.
Stallhaltung	Die Kühe sind zum Fressen auf der Weide und zum Schlafen und im Winter im Stall. Der Stall ist hell und die Kühe haben genügend Platz, um sich zu bewegen. Auf der Weide wird die Rinderherde immer von einer Leitkuh angeführt. Auf der Alm hat diese Leitkuh immer eine besonders große Glocke um den Hals. So können die anderen Kühe sie hören und die Sennerin hat es leichter, die Herde zusammen zu halten.	Die Kühe sind oft das ganze Jahr über im Stall. Oft stehen sie auf Vollspaltböden, das heißt, der Boden besteht aus Spalten, durch die der Mist fallen kann. So braucht der Bauer den Stall nicht so oft ausmisten. Für die Tiere ist so ein Boden sehr schmerzhaft, weil sie sich häufig mit ihren Hufen in den Spalten verfangen. Im <u>Laufstall</u> können sich die Rinder frei bewegen und Kontakt zu den anderen Rindern aufnehmen. Oft sind die Ställe zu klein und die Tiere können sich nicht so bewegen, wie sie möchten. Im <u>Anbindestall</u> stehen die Rinder dicht nebeneinander angebunden, Kopf an Kopf, den Kopf zur Krippe und Tränke gerichtet.
Medikamente	Nur wenn ein Tier schwer krank ist, dürfen Medikamente in geringer Dosis verabreicht werden.	Die Tiere dürfen Medikamente, wie z. B. Antibiotika bekommen. Es ist sogar erlaubt, dass ihnen Hormone und andere Mittel ins Futter gemischt werden. Diese bewirken, dass sie mehr Milch und Fleisch produzieren.

Aufgaben:

- 1) Unterstreiche mit einem farbigen Stift, was du bisher nicht gewusst hast!
- 2) Markiere mit einer anderen Farbe, was du nicht gut findest.